

Suzuki setzte 862 000 Fahrzeuge ab

Suzuki hat im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres (1. April 2018 bis 31. März 2019) den Betriebsgewinn um 36,9 Prozent auf 116,5 Milliarden Yen (ca. 896,15 Millionen Euro) gesteigert. Der Nettogewinn legte um 31,1 Prozent auf 85,9 Milliarden Yen (660,77 Millionen Euro) zu. Beim Umsatz verzeichnete Suzuki ein Plus von 13,6 Prozent auf 987,5 Milliarden Yen (7,6 Milliarden Euro). Von April bis Juni 2018 verkaufte Suzuki weltweit 862 000 Fahrzeuge. Das entspricht einem Zuwachs von 16,3 Prozent und ist der bisherigen Bestwert im ersten Quartal eines Geschäftsjahres.

Mit der Absatzentwicklung erreichte auch die Produktion ein Rekordniveau: Suzuki fertigte mit 867 000 Einheiten so viele Fahrzeuge wie noch nie in den ersten drei Monaten eines Geschäftsjahres. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Image not readable or empty
/usr/www/users/autofu/media/images/small/2009/11/02//ampnet_photo_20091102_002561.jpg

Foto: